

Nr. 16/588 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Entwicklungen im Stephaniquartier
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 4. Juli 2006
(Drucksache 16/574 S)
2. Zielplanung Fahrrad
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 15. September 2006
(Drucksache 16/597 S)

Nr. 16/589 S

Fragestunde

1. Grünes Foyer
Anfrage der Abgeordneten Uta Kummer, Max Liess, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 19. September 2006
2. Einsatz von Bürgerbussen als Ergänzung zum ÖPNV
Anfrage der Abgeordneten Reimund Kasper, Uta Kummer, Cornelia Wiedemeyer, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 19. September 2006
3. Schulhausmeisterwohnungen
Anfrage der Abgeordneten Rainer Bensch, Claas Rohmeyer, Hartmut Perschau und Fraktion der CDU vom 20. September 2006
4. Erfolgreiche Integration ist kein Zufall
Anfrage der Abgeordneten Ulrike Hövelmann, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 25. September 2006
5. Nachtfahrverbot für den Waller Ring
Anfrage der Abgeordneten Jürgen Pohlmann, Uta Kummer, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 26. September 2006
6. Barrierefreie Nahverkehrshaltestellen
Anfrage der Abgeordneten Uta Kummer, Dr. Joachim Schuster, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 26. September 2006

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

7. Ausweitung der Außengastronomie in der Stadt Bremen
Anfrage der Abgeordneten Sibylle Winther, Helmut Pflugradt, Hartmut Perschau und Fraktion der CDU vom 29. September 2006
8. Fenster im Siemens-Hochhaus
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2. Oktober 2006

9. Sozialzentrum Süd endlich barrierefrei?
Anfrage der Abgeordneten Dirk Schmidtmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Oktober 2006
10. Öffnungszeiten Focke-Museum
Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Oktober 2006
11. Beteiligung des Rechnungshofes an der Krankenhausplanung
Anfrage der Abgeordneten Elisabeth Wargalla, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 4. Oktober 2006

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 16/590 S

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

Nr. 16/591 S

Missstände in der Bremer Ausländerbehörde

Große Anfrage der Fraktion der SPD
vom 31. Juli 2006
(Drucksache 16/582 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 12. September 2006

(Drucksache 16/596 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 16/592 S

Wahlalter 16 bei Beiratswahlen

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 9. Oktober 2006
(Drucksache 16/614 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 16/593 S

A. Bericht des Senats über „Entbürokratisierung und Modernisierung der Verwaltung sowie Abbau von Regelungen“

B. Zweites Ortsgesetz zur Bereinigung des bremischen Rechts

Mitteilung des Senats vom 5. September 2006
(Drucksache 16/590 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz und nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 16/594 S

Entwicklungsperspektiven in der Überseestadt

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 28. August 2006
(Drucksache 16/588 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 26. September 2006

(Drucksache 16/605 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats und dem Bericht Kenntnis.

Nr. 16/595 S

Wohnen in der Überseestadt

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 5. Oktober 2006
(Drucksache 16/611 S)

D a z u

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Oktober 2006

(Drucksache 16/615 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

1. Die Stadtbürgerschaft erwartet, dass alle planungs- bzw. baurechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um in bestimmten Bereichen der Überseestadt Wohnen bzw. Sonderwohnformen zu ermöglichen.
2. Die Stadtbürgerschaft erwartet ferner, dass für Flächen bzw. Gebäude, die kurzfristig keiner Nutzung zugeführt werden können, Zwischennutzungen für einen vertraglich fixierten Zeitraum zugelassen werden.
3. Die Stadtbürgerschaft vertritt die Auffassung, dass den im Bereich der Überseestadt ansässigen Unternehmen keine Nachteile durch neue Nutzungen entstehen dürfen. Die Stadtbürgerschaft würde es begrüßen, wenn sich diese Unternehmen an der Entwicklung der Überseestadt beispielsweise durch eigene Initiativen beteiligen.

Nr. 16/596 S

Schullandschaft in Osterholz abrunden – Oberstufe für Osterholz entwickeln

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 19. September 2006
(Drucksache 16/598 S)

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag in geänderter Fassung wie folgt zu:

1. Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat, dafür Sorge zu tragen, dass – nach Abstimmung an einem Runden Tisch – sich die Oberstufe am Standort Walliser Straße zügig zur anerkannten und nachgefragten Oberstufe weiter entwickelt.
2. Hierbei sollen die Schulleitungen der Sekundarstufen I in Osterholz eingebunden werden.
3. Über den Prozess soll der Bildungsdeputation im Dezember berichtet werden.

Nr. 16/597 S

Ortsgesetz über die Errichtung des Sondervermögens kommunale Abfallentsorgung der Stadtgemeinde Bremen durch Änderung abfallrechtlicher Ortsgesetze

Mitteilung des Senats vom 19. September 2006
(Drucksache 16/599 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 16/598 S

Ortsgesetz zur Änderung der Gebührenordnung für die stadteigenen Friedhöfe in Bremen

Mitteilung des Senats vom 19. September 2006
(Drucksache 16/600 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 16/599 S

Ortsgesetz zur Änderung der Ortsgesetze über die Errichtung eines Sondervermögens Überseestadt, eines Sondervermögens Hafen sowie eines Sondervermögens Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen

Mitteilung des Senats vom 26. September 2006
(Drucksache 16/604 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 16/600 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 51 vom 26. September 2006

(Drucksache 16/607 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/601 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 52 vom 5. Oktober 2006

(Drucksache 16/612 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/602 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 53 vom 10. Oktober 2006

(Drucksache 16/616 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petition wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/603 S

Hortbetreuung zukunftsfähig machen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 4. Oktober 2006
(Drucksache 16/609 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die städtische Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration.

Nr. 16/604 S

Folgender Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt:

Kunst-Promenade an der Schlachte
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 5. Oktober 2006
(Drucksache 16/610 S)

